

# Gutscheine gehen weg wie warme Semmeln

Gütersloh Marketing hat schon 44.000 unters Volk gebracht. Die Käufer können viel sparen.

■ **Gütersloh** (ost). Der Anreiz wirkt. Von den 50.000 Einkaufs-Gutscheinen, die die Stadt bezuschusst, hat Gütersloh Marketing (GTM) bislang 44.000 unter die Leute gebracht. „Das Angebot wird gut nachgefragt. Wir sind zuversichtlich, bis Ende Juni auch die restlichen 6.000 abgegeben zu haben“, sagt Melanie Kinter, Leiterin des GTM-Service-Centers an der Berliner Straße.

Mitte Oktober hatte die Stadt den Sondergutschein eingeführt, um den Konsum zu stimulieren und den heimischen Geschäften unter die Arme zu greifen. Der Gutschein kostet 20 Euro, hat in den Geschäften aber einen Wert von 25 Euro – die fünf Euro extra legt die Stadt drauf. Somit, so das Kalkül, werde bei 50.000 Gutscheinen ein Konsum von 1,25 Millionen Euro ausgelöst. Ein warmer Regen für die gebeutelten Läden.

Nach verhaltenem Beginn sei der Gutscheinverkauf durchweg gut gelaufen, sagt Kinter. Da sich wegen der sinkenden Inzidenz im Kreis Gütersloh heute, Donnerstag, die Bundesnotbremse löst, rechne sie in den nächsten Tagen mit einem Schub. „Der Einkauf und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen fällt ab sofort leichter. Ich könnte mir

vorstellen, dass sich das auch beim Verkauf der Sondergutscheine bemerkbar macht.“

Wegen des langen Lockdowns hatten Stadt und GT Marketing die Aktion von Ende März auf Ende Juni verlängert. Fünfeinhalb Wochen haben die Gutscheininhaber nun noch Zeit, den Extra-Zuschuss von fünf Euro zu bekommen, danach ist der Gutschein nur noch jene 20 Euro wert, die der Käufer dafür auch hingeblättert hat. Kinter: „Eintlösen kann man die Gutscheine noch sehr lange, bis Ende 2024.“

Die Zahl der teilnehmenden Geschäfte sei stetig gestiegen. Kinter: „Wir haben Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen und Sonstige dabei, die Liste der Teilnehmer steht auf unserer Homepage.“ Mittlerweile seien es 100, davon zwei Drittel Einzelhändler. Gab das Marketing-Center anfangs nur höchstens fünf Gutscheine pro Person ab, kann man inzwischen bis zu 20 kaufen. Bei einer vierköpfigen Familie wären das 80 Sondergutscheine und somit ein Zuschuss von 400 Euro – das macht ein Möbelstück oder das Elektrogerät aus heimischem Handel deutlich preiswerter. „In der Tat stellen wir fest, dass viele Bürger gerne das volle Kontingent ausschöpfen“, so Kinter.



Gibt reichlich aus der Hand: Melanie Kinter, Leiterin des Service-Büros von Gütersloh Marketing, mit Gutscheinen. FOTO: ANDREAS FRÜCHT